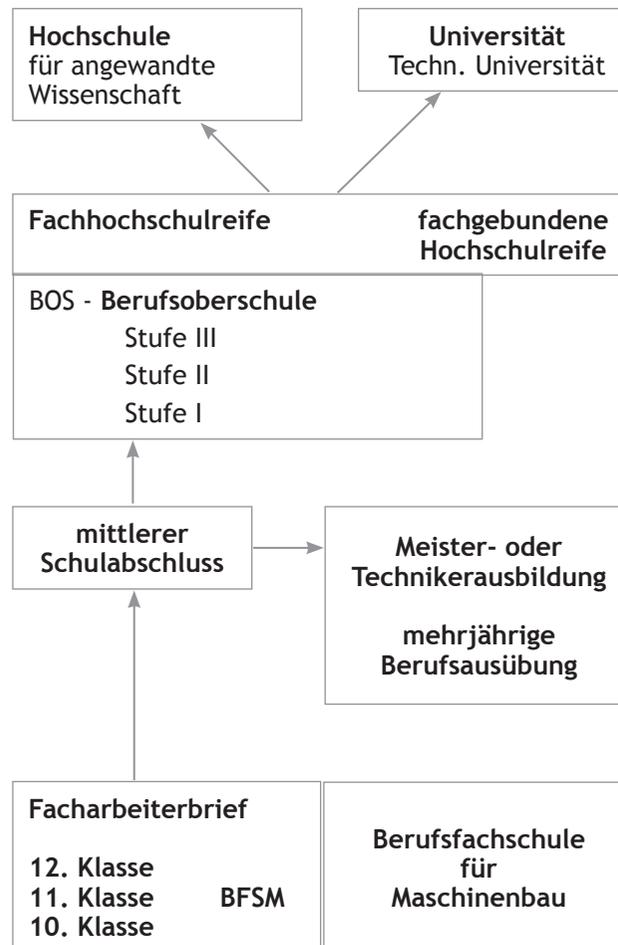




6. Studentafel der Berufsfachschule (BFSM)

	Klasse/Wochenstunden		
Unterrichtsfach/Lernfeld	10	11	12
<hr/>			
<u>Allgemeinbildender Bereich</u>			
Religionslehre/Ethik	1	1	1
Deutsch	2	2	2
Sozialkunde	2	1	1
Sport	2	2	2
<u>Fachtheoretischer Bereich</u>			
Fertigungstechnik	6	4	2
Montage- und Automatisierungstechnik	4	5	6
Rechnergestützte Fertigung	-	2	2
<u>Fachpraktischer Bereich</u>			
Fertigungstechnik	13	12	8
Montage- und Automatisierungstechnik	8	7	6
Rechnergestützte Fertigung	-	2	8
<hr/>			
Gesamtwochenstunden	38	38	38
<u>Wahlunterricht</u>			
Englisch	2	2	2

Wege für einen schulischen oder beruflichen Aufstieg nach dem Besuch der Berufsfachschule für Maschinenbau



Berufsfachschule für Maschinenbau



1. Zweck der Schule

Die Städtische Berufsfachschule für Maschinenbau ist eine Schule der beruflichen Erstausbildung. Sie ersetzt im Vollzeitunterricht den Besuch einer gewerblichen Berufsschule mit gleichzeitiger Ausbildung in einem Handwerks- bzw. Industriebetrieb und vermittelt im theoretischen und praktischen Bereich das Wissen und Können zur Absolvierung der Facharbeiterprüfung.

Ausbildungsberuf:

- + *Feinwerkmechaniker - Maschinenbau*
- + *Industriemechaniker*

Gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr ist die Schulabschlussprüfung der Berufsabschlussprüfung des Feinwerkmechanikers gleichgestellt.

Neben dem Unterricht in den Pflichtfächern bietet die Berufsfachschule für Maschinenbau noch Wahlunterricht in Englisch an.

2. Aufnahmebedingungen

Aufgenommen werden kann, wer

- den Hauptschulabschluss oder
- den qualifizierenden Hauptschulabschluss (Quali) nachweisen kann
- Absolvent einer Realschule oder eines Gymnasiums ist (auch ohne erfolgreichen Abschluss)

3. Bewerbung

Die Bewerbung kann ab Mitte Februar nach Ausgabe des Zwischenzeugnisses erfolgen. Der Schüler füllt hierzu unser Anmeldeformular (*Anmeldeformular für die Berufsfachschule für Maschinenbau*), das er sich auf unserer Homepage herunterladen kann aus.



Zur Bewerbung sind erforderlich:

- Geburts- bzw. Abstammungsurkunde
- Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis (Zwischenzeugnis).
- *Das Abschlusszeugnis ist unmittelbar nach Erhalt nachzureichen.*
- Praktikumsbescheide, falls vorhanden
- Anmeldeformular mit Passbild
- Ärztliche Bescheinigung nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz (Erstuntersuchung)

4. Endgültige Aufnahme

Die endgültige Aufnahme für die Schüler der 10. Klasse der Berufsfachschule für Maschinenbau ist vom Bestehen der Probezeit abhängig. Diese umfasst das erste Schulhalbjahr. Über das Bestehen der Probezeit entscheidet die Klassenkonferenz.

Die Probezeit ist nicht bestanden, wenn die praktischen Leistungen schlechter als ausreichend bewertet wurden oder wenn im theoretischen Unterricht in einem Unterrichtsfach die Note 6 oder in zwei Unterrichtsfächern die Note 5 vorliegt.

5. Aufwendungen

Im ersten Schuljahr fallen an sonstigen Aufwendungen für Arbeitskleidung, Zeichen- und Messgeräte, Tabellenbuch und Auslagenersatz an.

Für alle Schüler besteht an der Berufsfachschule Lernmittelfreiheit und für die Schüler der 10. Klasse auch Kostenfreiheit des Schulweges. Weiterhin haben alle Schüler Anspruch auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Antrag: Amt für Ausbildungsförderung des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt.

Die Ausbildungsförderung wird nur einkommensabhängig gewährt. Die Krankenversicherung der Schüler ist Angelegenheit der Erziehungsberechtigten.

6. Kontakt

Telefon: 0931 - 7953 - 0
 Telefax: 0931 - 7953 - 113
 Email: verwaltung@franz-oberthuer-schule.de
 Internet: <http://franz-oberthuer-schule.de>